

Entwurf einer Monorailtrasse im Synergiepark Stuttgart-Vaihingen

Die Realisierung einer Monorailtrasse besitzt den besonderen Vorteil, dass eine Umsetzung auch bei vergleichsweise begrenztem zur Verfügung stehenden Raum möglich ist. Denn die Trasse wird in 1. Ebene geplant.

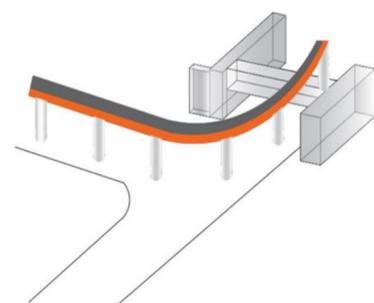
Die vorliegende Arbeit befasst sich daher mit der Frage, ob die Realisierung einer Monorailtrasse im öffentlichen Raum des Synergieparks Stuttgart - Vaihingen möglich ist, da der Nahverkehr überlastet und ein weiterer Ausbau mit den gängigen Transportsystemen kaum mehr möglich ist. Systematisch wird die Machbarkeit geprüft und eine Trasse auf der Genauigkeitsebene einer Vorstudie ausgearbeitet.

Arbeitsinhalte

- Einführung in die Thematik der Monorailsysteme mit Fokus auf ein in Bologna - Italien bereits realisiertes Projekt, einschließlich einer Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile solcher Systeme
- Recherchieren und Ableiten international existierender Rahmenbedingungen für den Bau einer Monorail
- Prüfung der Realisierbarkeit und Planung und Ausarbeitung einer Trasse, einschließlich der Lösungsfindung auftretender Planungsprobleme



Foto: Yunling Daniel



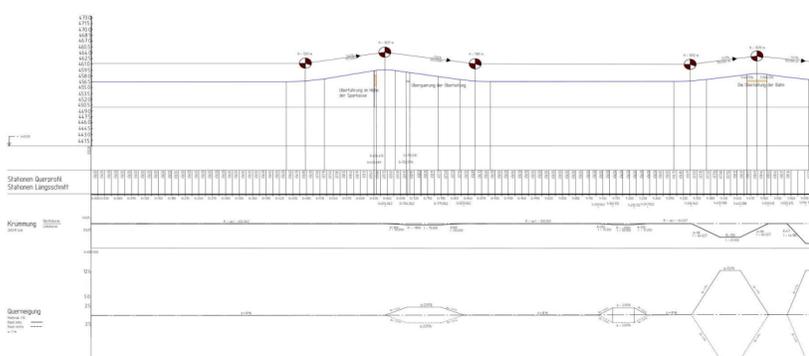
Komplexer Trassierbereich



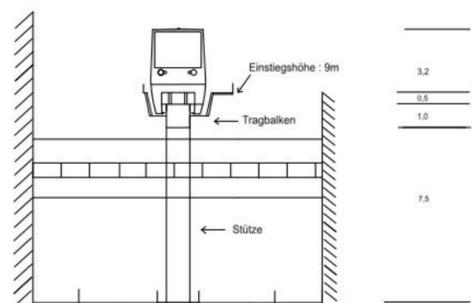
Lageplan der Monorailtrasse

Geplante Trasse

Die Trasse beginnt an der Kreuzung Industriestraße/ Nord-Süd-Straße und verläuft entlang der Industriestraße, Liebknechtstraße, Heßbrühlstraße, Schulze-Delitzsch-Straße, sowie der Handwerksstraße. Sie beinhaltet 6 Haltestellen einschließlich einer Verknüpfung mit dem Bahnhof S-Vaihingen und eine Weiche zur weiteren Anbindung.



Ausschnitt aus dem Höhenplan



Querschnitt der Trasse

Masterarbeit von Yunling Daniel

Betreut von M.Sc. Laura Martinez

Praxispartner: Univ. –Prof. Dr. tech. Jörg Schönharting

Bearbeitungszeitraum 08 2019 - 01 2020

